

## **Neuer Präsident Iran: Peseschkian und die Hoffnung auf Reformen**

Massud Peseschkian wird als neuer Präsident des Iran ernannt, folgt auf Ebrahim Raisis Tod und verspricht Reformen.

### **Der neue Präsident und die Hoffnungen für die Zukunft**

Teheran (dpa) – Mit der Ernennung von Massud Peseschkian zum neuen Präsidenten der Islamischen Republik Iran hat die politische Landschaft des Landes eine bedeutende Veränderung erfahren. Der Herzchirurg, der klare Reformansätze verspricht, wurde in einer offiziellen Zeremonie in der Chomeini-Moschee von Ajatollah Ali Chamenei, dem obersten Führer des Landes, eingesetzt. Diese Entscheidung bringt neue Hoffnungen in der iranischen Bevölkerung mit sich, die auf positive Entwicklungen in der politischen und sozialen Struktur wartet.

### **Die Bedeutung des Wahlkampfes**

Die Wahl fand vor dem Hintergrund einer vorgezogenen Wahl statt, die nach dem tragischen Hubschrauberabsturz des vorherigen Präsidenten Ebrahim Raisi im Mai 2023 notwendig wurde. Peseschkian, der sich als moderat und reformfreudig präsentiert, trat gegen den Hardliner Said Dschalili an und gewann die Wahl im Juli. Seine Wahl wird als Indikator für den Wunsch der Bevölkerung nach politischen Veränderungen interpretiert, nachdem jahrelang das Gefühl der Hoffnungslosigkeit vorherrschte. Peseschkian selbst betonte während seines Wahlkampfes, dass die Erwartungen der

Menschen nicht enttäuscht werden dürften: «Wir haben in den Menschen neue Hoffnungen erweckt, die wir nicht in erneute Hoffnungslosigkeit umwandeln dürfen».

## **Ein Blick in die Zukunft**

Am Dienstag wird Peseschkian im Parlament offiziell vereidigt, und er plant, nach dieser Zeremonie seine Vizepräsidenten sowie Kabinettsmitglieder vorzustellen. Dies ist ein entscheidender Schritt, um zu zeigen, wie er seine reformerischen Ideen in der Praxis umsetzen möchte. Doch ist der Weg zum Wandel steinig, da gemäß der iranischen Verfassung das letzte Wort in strategischen Angelegenheiten immer bei Chamenei liegt, der als das politische und religiöse Oberhaupt fungiert.

## **Die Reaktion der internationalen Gemeinschaft**

Die Anwesenheit zahlreicher ausländischer Diplomaten bei der Amtsübergabe könnte darauf hindeuten, dass die internationale Gemeinschaft ein Interesse an den Entwicklungen im Iran hat. Die Reformer unter Peseschkian könnten neue Perspektiven für die Außenpolitik des Landes mit sich bringen, insbesondere in einem geopolitischen Kontext, der von Spannungen geprägt ist.

## **Fazit: Eine neue Ära?**

Massud Peseschkian steht nun vor der Herausforderung, die aufgekommenen Hoffnungen in Tat umzusetzen. Seine Moderation und Offenheit gegenüber Reformen könnten entscheidend sein, um einen Wandel herbeizuführen, der nicht nur die politische Elite, sondern vor allem die Zivilgesellschaft im Iran befriedigt. Die kommende Zeit wird zeigen, ob Peseschkian in der Lage ist, die hohe Erwartungshaltung der Bevölkerung zu erfüllen oder ob er an den strengen Vorgaben des Regimes scheitern wird.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**